

## Presseinformation

Terminankündigung

September 2018

### Ein Werkzeugkoffer für Partizipation

die nonconform akademie für Beteiligungsprozesse geht in die zweite Runde

nonconform akademie, Modul 1: "Kompakter Einstieg"

8. bis 9. November 2018, IG Architektur Wien

**Partizipation ist in aller Munde. Immer häufiger werden Stakeholder, Betroffene, Interessengruppen und Privatpersonen in (öffentliche) Planungsvorhaben eingebunden. Umgekehrt stellen die Beteiligungsprozesse PlanerInnen und Verwaltung oft vor große Herausforderungen. Die gute Nachricht für sie: Beteiligen kann man lernen! Die nonconform akademie vermittelt die dafür nötigen Kenntnisse und blickt auf ein erfolgreiches erstes Jahr des intensiven Lernens und Vermittelns zurück. Mit dem zweitägigen Workshop „Kompakter Einstieg“ geht das Weiterbildungsprogramm im November in die zweite Runde.**

„Kompakter Einstieg“, das erste von fünf nonconform akademie-Modulen, vermittelt die wichtigsten Grundlagen für die Begleitung eines innovativen Beteiligungsprozesses. Der Kurs findet von 8. bis 9. November 2018 in den Räumen der IG Architektur in Wien statt und kann unabhängig von den anderen Modulen besucht werden. Unter Programmpunkten wie „Souverän vor der Gruppe! Wie gelingt's?“ oder „Ich schreib' so schiach“ werden Herausforderungen für das Arbeiten mit Gruppen behandelt. Ebenso werden Schritte der Prozessplanung durchgedacht sowie heißgeliebte Moderationsformate und Fragetechniken trainiert.

In vier weiteren Paketen werden die Inhalte je nach individuellem Bedarf vertieft: Angefangen bei der Schaffung von Rahmenbedingungen und angenehmen Gesprächssituationen über die mitreißende Moderation bis hin zur erfolgreichen Ergebnisfindung. Dabei wird vor allem auf den sensiblen und wertschätzenden Umgang mit Betroffenen eingegangen. Alle fünf Module bilden Bestandteile, die den Werkzeugkoffer für einen rundum gelungenen Prozess füllen.

*„Eine Erkenntnis der nonconform akademie ist, dass die Moderation ein ganz eigenständiger Aufgabenbereich mit eigenem Handwerkszeug ist, auf den man sich vorbereiten kann. Ich konnte mir nun einen Werkzeugkasten mitnehmen, mit dem ich Lust habe, sofort loszuschrauben. Außerdem war es ein Riesenspaß!“*

Michael Leidl, Partner bei ArcArchitekten in Bayern, als Teilnehmer von "Kompakter Einstieg" im Jänner 2018

## **nonconform**

Eigentlich ist nonconform ein Architekturbüro. Aber nur eigentlich. Ganz nach dem Motto „miteinander weiter denken“ ist Architektur für nonconform nicht nur das Planen und Realisieren neuer Gebäude, sondern viel mehr, nämlich ein langfristig lebendiges Umfeld für unterschiedliche Lebensbereiche zu schaffen. So versteht nonconform seine Aufgabe vor allem darin, die nachhaltige Entwicklung und Revitalisierung von Gebäuden, öffentlichen Räumen und Infrastrukturen voranzutreiben. Mit der nonconform ideenwerkstatt entwickelt das Team für Gemeinden, Städte und Schulen in nur drei Tagen innovative und wertbeständige Raumkonzepte in einem Pop-Up Büro direkt vor Ort. Alle Bürgerinnen und Bürger sind in diesem Zeitraum dazu eingeladen, Ideen und Visionen für ein geplantes Bauvorhaben einzubringen, die anschließend „live“ in die Entwicklung einer Lösung einfließen.

*„Das Beteiligungshandwerk lernen und die Beteiligungskultur verstehen: Wir möchten unseren langjährigen Erfahrungsschatz für erfolgreiche Partizipationsprozesse teilen.“*

Eva Kraler, Organisatorin und Mitarbeiterin bei nonconform

Weitere Informationen unter: **[www.nonconform-akademie.at](http://www.nonconform-akademie.at)**

## **Bildmaterial**

Zum Download: <https://bit.ly/2JpGiK2>

(c) nonconform; Abdruck honorarfrei bei Namensnennung

## **Kontakt**

Presserückfragen: Marieluise Brandstätter | [presse@nonconform.at](mailto:presse@nonconform.at) | +43 664 889 222 44

Projektleitung: Eva Kraler | [akademie@nonconform.at](mailto:akademie@nonconform.at) | +43 664 889 222 50

nonconform

büro für architektur und partizipative raumentwicklung

Lederergasse 23/8/EG

1080 Wien